

„Wir erfuhren dann (...), daß der Rest von uns, der in Auschwitz geblieben war (...), daß das ganze Zigeunerlager Birkenau liquidiert worden war. Alles zu Ende. Haben sie umgebracht“ (Zitat: Otto Rosenberg, Autobiographie, „Das Brennglas“)

Am 2. August 2020 wird in der Gedenkstätte des früheren Zwangslagers Berlin-Marzahn der Vernichtungsaktion von Sinti und Roma in Auschwitz-Birkenau vom 2. auf den 3. August 1944 gedacht.

- Lesung aus den Erinnerungen von Otto Rosenberg: Petra Rosenberg
- Podiumsgespräch über Formen des Gedenkens sowohl aus historischer als auch aus aktueller Perspektive mit Milan Pavlovic, Geschäftsführer des Roma-Informations-Centrums, Georgi Ivanov, Vorstandsmitglied von Amaro Foro und Petra Rosenberg, Vorsitzende der Gedenkstätte Zwangslager Marzahn und des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma Berlin-Brandenburg.

Mit dem fortschreitenden Verschwinden der Zeitzeugen als elementare Vermittler dieser Zeit liegt es zukünftig an uns, die Erinnerung an jene Gräueltaten des NS-Regimes aufrechtzuerhalten. Vor diesem Hintergrund liest Petra Rosenberg aus der Autobiographie ihres Vaters, Otto Rosenberg, der die nationalsozialistischen Konzentrationslager als Einziger seiner Familie überlebte.

02.08.2020, 14.00 Uhr, Gedenkstätte Zwangslager Berlin-Marzahn, Otto-Rosenberg-Straße 1, 12681 Berlin

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Für Rückfragen bitte an v.steschin@sinti-roma-berlin.de wenden.